

Protokoll der 40. Sitzung der Ratsgruppe Bürgernähe/PIRATEN

DATUM: 15.06.2015 ab 20.00 Uhr im Gruppen-Raum im Alten Rathaus Bielefeld

Formalien

- Eröffnung: ca. 20.05 Uhr
- Versammlungsleitung: Christoph
- Protokollantin: Hildegard
- Anwesenheit
 - Anwesende gesamt: 11 (davon 2 Gäste)

Name	Status	Anwesend	Abwesend
Christian	Ratsmitglied	x	
Michael	Ratsmitglied	x	
Rüdiger	Bezirksvertretung Mitte	x	
Hildegard	Sachk. Bürgerin	x	
Lars	Sachk. Bürger	x	
Gerd	Sachk. Bürger		x
Christoph	Sachk. Bürger	x	
Martin	Sachk. Bürger	x	
Hermann	Sachk. Bürger		x
Ralf	Sachk. Bürger		x
Bernd	Sachk. Bürger	x	
Pablo	Sachk. Bürger	x	

- Beschlussfähig: Ja
- Überprüfung / Frage ob Anträge vorliegen
- Genehmigung des letzten Protokolls

Tagesordnung

- 1. Koalitionsrunde**
- 2. Ältestenart**
- 3. Ausschüsse / BV Mitte**
- 4. Termine**
- 5. AK Radverkehr**
- 6. Verschiedenes**

zu 1.) Koalitionsrunde – nicht öffentlich

zu 2.) Ältestenrat – nicht öffentlich

zu 3.) Ausschüsse / BV Mitte

- Bürgerausschuss - Hellingskampschule; Resolution – Unterbringung der Geflüchteten; wirtschaftspol. Runde; Gremienbesetzung Almsporthalle – nehmen nur Fraktionen teil – 12 Vertreter, wird am 23.06.15 bei der Sitzung Stadtentwicklung entschieden
- bei der Almsporthalle ist Christian im Thema; BV Mitte Rüdiger – einstimmig, eine Enthaltung; möglicher Stellvertreter Martin; ISB Hermann fragen?
- Grüne und SPD wurden angesprochen auf weitere Zusammenarbeit und Vorbesprechungen der anstehenden Sitzungen; die Grünen haben sich bereits gemeldet
- Rüdiger ist ein Jahr bei der BV Mitte dabei mit vielen provokanten Themen; Stichpunkt: Parkraumbewirtschaftung
- Stellungnahme von der Bürgernähe erwartet; Link dazu wird rumgeschickt; als Ratsgruppe eine Position beschließen
- Thema: Verdichtung von Wohnraum; vorhandene Flächen nutzen; Stockwerke erhöhen
- Wo wollen wir hin in der Stadtentwicklung? – jetzige Vorschläge lösen die Probleme nicht
- Autos parken teilweise auf den Fußwegen – Thema verknüpfen mit Vorschlag des fahrscheinlosen Verkehrs; zunächst als Gruppe entscheiden; dann mit den einzelnen Parteien reden; zur Parkraumbewirtschaftung steht nichts im Koalitionsvertrag
- Vorschläge sind willkommen zum Thema Stadtentwicklung
- die Gestaltungssatzung Altstadt wurde nicht verstanden
- ökol. Baustellenkonzepte – möglichst geringe Emissionen
- August - Bebel – Str. → Tempo 30 Zone ansprechen; SPD bisher nicht geäußert
- Martin wird das Thema im StEA ansprechen
- auf ein Modell von Fahrradständern wurde sich geeinigt; statt parkende Fahrräder zu entfernen

zu 4.) Termine

- **Städtetag in Dresden**; Michael war mit Bielefelder Delegation unterwegs;
- 1200 Delegierte aus ganz Deutschland anwesend; Signal an Bund und Länder; u.a. haben Nahles, Schäuble und Tillich geredet
- Forum: Sozialstruktur; Mobilität → Carsharing; Versorgungssicherheit; Abwasser; Verkehrskonzepte – Elektroautos
- inhaltlich nichts Neues – Papiere werden rumgeschickt
- Dt. Städtetag ist aufgebaut worden wie eine Stadt,
- **Stadtentwicklungskongress Bielefeld** (Michael, Martin, Caro)
- Rotterdam wurde angesprochen als eine der 10 lebenswertesten Städte, ganz viel Wirtschaftspower; Busbahnhof angedacht umzuwandeln
- in der Krise investieren
- was macht eine Stadt lebenswert; erst die Arbeitsplätze – oder zuerst das Umfeld?; Lebensqualität = Zufriedenheit; Prenzlauer Berg - mäßig
- bei der Verkehrskonzeption wurde viel Wert auf Grünes gelegt
- Prof. Dr. Sack / Uni Bielefeld – Verfahren für Kleinstädte – einseitige, undifferenzierte Betrachtung
- Form von Beteiligungsdemokratie wurde vorgeschlagen; Folien werden zur Verfügung gestellt
- Vortrag von Dr. Martina Löw – Armut am Stadtrand
- soziale Vermischung ist wichtig (auch von Reichen); macht eine Stadt attraktiver: repräsentative Bauten und ein gutes Stadtmarketing
- Bsp. Ostmannurturmviertel Bi – es entstehen hochpreisige Häuser – Mischung ist spannend und interessant; Verdichtung, statt Armutskonzentration am Stadtrand – Folien werden zur Verfügung gestellt
- Bsp. Frankfurt/M – Verdichtung von 30% möglich; Freiburg 50% sozialer Wohnungsbau geplant
- Caro – am 2. Tag mit open Gardening, Transition Town – gut vernetzt mit Gremien – in guten Händen – es wird ein Blogbeitrag geben / Folien
- Termin in der Recyclingbörse in der Blomestraße am 27.06.2015
- am 20.06.2015 CSD; Aktionstag „Geflüchtete willkommen“
- Dt. Zentrum für Luft und Raumfahrt fördert open Gardening; Fördertöpfe; Uni dabei - verwalten Fördertöpfe vom Ministerium

zu 5.) AK Radverkehr

- Treffen mit Radbeauftragten der Koalition
- Verkehr nimmt zu; Flächen sind begrenzt; weltweit Hoffnung in höhere Radverkehre
- wie können wir Radverkehr unterstützen? ; Aufhebung der Radbenutzungspflicht; Schilder sind nicht abgebaut, obwohl für Radverkehr gefährlich
- bei Tempo 30 viele Lücken; Schilder werden übersehen
- Studie – Mobilitätsverteiler - Bielefelder Durchschnittsgeschwindigkeit der Autos ist nicht höher, als der Fahrräder
- Verwaltung hat 100.000 € des Haushaltes für Fahrradwege eingeplant

- im Vergleich zu anderen Städten eine geringe Summe; Bsp. HH 3,50 € pro Jahr/Einwohner; Erlangen 13-18 € pro Jahr/Einwohner; Kopenhagen 20 € pro Jahr/Einwohner, Bielefeld liegt bei 0,30 Cent
- in Berlin rät Polizei auf Bürgersteigen zu fahren –rechtsfreier Raum
- Ziel muss Tempo 30 sein – in Koalitionsrunde zur Sprache bringen
- Frage nach der grünen Welle in Bielefeld? ; ÖPNV Vorrang geben
- Detmolder Straße – wie lange dauert es, bis zur 30 km/h Zone; grüne Welle einführen und verbessern; je schneller gefahren wird, umso mehr Unfälle gibt es
- Ziel in der Verkehrspolitik müsste sein ein Gleichgewicht zu schaffen - Effektivität, Sicherheit und Umweltschutz; langfristiges Ziel weniger Autos
- grüne Welle- Empfehlung vom Amt für Verkehr durchgehend zulässige Höchstgeschwindigkeit überschreiten – 63 km/h; Unfallrisiko
- Überlegungsansatz Gütertram/ Lastenstraßenbahn; verkehrsschwache Zeiten ausnutzen

zu 6. Verschiedenes

- Theater in Bielefeld – nicht öffentlich

Schließung der Sitzung: 22:47 Uhr